

EMI Music Publishing und die Techniker Krankenkasse stellen die gemeinsame CD „Von Mensch zu Mensch VOL2“ vor

(Hamburg, 18.11.09) "Von Mensch zu Mensch" - lautete das Motto des Musikprojekts, mit dem EMI Music Publishing und die Techniker Krankenkasse (TK) 2008 bereits auf das Thema Organspende aufmerksam machten. Junge Künstler wie der Hamburger Hip Hopper Bo Flower und die Sängerin Nele aus Niedersachsen forderten in ihren Songs dazu auf, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und sich eine Meinung zu bilden.

Am 20. November 2009 erscheint die zweite Ausgabe des Musikprojekts von "Mensch zu Mensch". In diesem Jahr haben die TK und der Hamburger Musikverlag im Rahmen eines Musikwettbewerbs Nachwuchsmusiker aufgefordert, sich mit dem Thema Organspende zu beschäftigen. Der beste Song aus jedem Bundesland ist nun auf der aktuellen "Von Mensch zu Mensch Volume 2" zu hören.

Professor Dr. Norbert Klusen, Vorsitzender des TK-Vorstandes: "Mit unserem Musikprojekt konnten wir im letzten Jahr viele, vor allem junge Menschen auf Organspende aufmerksam machen, dass wir dies in diesem Jahr auf jeden Fall fortsetzen wollten. Die Musik eignet sich wunderbar, um auch über so ein schwieriges Thema ins Gespräch zu kommen." Über 180 Songs wurden zum Wettbewerb eingereicht. "Die Resonanz war erstaunlich vielfältig", so Christian Reinecke, Vice President Sales bei EMI Music Publishing, "Von Volksmusik aus Bayern über Reggae aus Bremen bis zu Hardrock aus Brandenburg wurde das Thema in die verschiedensten Musikstile umgesetzt."

Aus den 16 Landessiegern wurde zudem ein Bundessieger gekürt: Josanna, eine junge Band aus Bayern, gewann mit ihrem Titel "Leben" und reiste nach Hamburg, um mit Bo Flower, von dem der Titelsong der Organspendekampagne "Von Mensch zu Mensch" stammt, ihren Song aufzunehmen.

In Zusammenarbeit mit dem Hip Hopper und der Sängerin Nele, die ebenfalls 2008 mit ihrem Song "Für Dich da" der Organspende ihre Stimme gab, ist auch der Unterrichtsfilm "Organspende macht Schule" entstanden. In dem 20-minütigen Film beantworten die beiden zusammen mit Transplantationsmedizinerinnen, Neurologen und Patienten die wichtigsten Fragen von Jugendlichen zur Organspende. "Die Schüler haben eine völlig andere Sichtweise auf das Thema als Erwachsene", erklärt Filmemacher Holger Braack, der den Film für die TK an einem Hamburger Gymnasium produziert hat. "Sie wollen zum Beispiel wissen, ob man mit einem Spenderherz anders fühlt als vorher und ob es bei der Organvergabe gerecht zugeht."

Der Film enthält neben Informationen rund um die Organspende viele Anregungen, wie das Thema im Unterricht umgesetzt werden kann. Für die DVD, die sich an Schüler ab der neunten Klasse richtet und kostenlos bei der TK erhältlich ist, haben Nele und Bo Flower zusätzlich die Videoclips zu ihren Organspende-Songs zur Verfügung gestellt.

Die CD und die Bonus-DVD erscheinen anlässlich des 2. Organspende-Dialogs, der am 20. November 2009 auf Einladung der TK und der Deutschen Stiftung Organtransplantation in Hamburg stattfindet. Patienten, Angehörige und Experten informieren über das Thema Organspende, Prominente wie Laith Al-Deen, Pe Werner, Salut Salon und die Jungen Dichter und Denker sorgen für das musikalische Rahmenprogramm. Die Veranstaltung wird auf www.tk-online.de per Internet-Live-Stream übertragen.

Alle acht Stunden stirbt in Deutschland ein Mensch, weil er nicht rechtzeitig ein Spenderorgan erhält. Über 12.000 Patienten warten derzeit auf eine lebensrettende Niere, Lunge, Leber, ein Herz oder eine Bauchspeicheldrüse, 200 von ihnen sind noch keine 18 Jahre alt. Um Menschen zu motivieren, sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen, setzen die Techniker Krankenkasse (TK) und EMI Music Publishing auf das Medium Musik.

Mehr Informationen zu den 16 Landessiegern und ihren Songs gibt es auf www.organspende2009.de

Mehr unter: <http://www.ahuispr.de/Pressesupport> [EMI-MUSIC-PUBLISHING](http://www.ahuispr.de/EMI-MUSIC-PUBLISHING) [Pressemitteilung.htm](http://www.ahuispr.de/Pressemitteilung.htm)

Pressekontakt: Kati Ahuis, AHUIS PR, Tel: 0172-1556446, kati.ahuis@ahuispr.de